

8. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf einer Richtlinie zur freiwilligen Förderung in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur in der Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Vorlage: BV/009/2026
9. Beratung und Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet erneuerbare Energie und landwirtschaftliche Hofstelle des Neumärker Landhofes Hohenwutzen“
Vorlage: BV/010/2026
10. Beratung und Beschlussfassung zum Fraktionsantrag der WV19/SPD/WG Inselgemeinde zur Entflechtung der Bad Freienwalde Tourismus GmbH
Vorlage: FA/015/2025
11. Anfragen / Informationen

Sitzungsverlauf:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss war zu Beginn der Sitzung mit 5 von 5 Stadtverordneten beschlussfähig. Die Tagesordnung, einschließlich der notwendigen Unterlagen, ist allen Stadtverordneten fristgemäß mit der Einladung zugegangen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Malchow schlägt vor den Top 11 zu entfernen, da er bereits beschlossen wurde.

Die Tagesordnung wurde in geänderter Form bestätigt.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 22 BbgKVerf

Der Vorsitzende bat die Abgeordneten, sollten sie der Annahme sein, an der Beratung und Beschlussfassung eines Tagesordnungspunktes nicht teilnehmen zu dürfen, dies bei dem entsprechenden Punkt anzuzeigen.

4. Beschluss Nr.: BV/004/2026 Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Hohensaaten, Flur 3, Flurstück 119

Herr Malchow sagt, die Beschlussvorlagen zu den Entbehrlichkeiten sind schlecht von der Verwaltung. Er informiert, dass der OB zugestimmt hat.

Herr Mühlenhaupt sagt, dass in der Vorlage als Eigentümer die Gemeinde Hohensaaten betitelt wurde. Dies wird auch stellenweise anders definiert. Ist dies nun korrekt?

Frau Gorski fragt, warum ein kleines Stück frei bleibt. Somit bleibt ein Stück übrig.

Frau Heidemann antwortet, dass die benannten Eigentümer nochmal geklärt werden. Sie denkt, dass es einfach so im Grundbuch noch drinsteht. Der Sachverhalt sollte in dem Beschluss deutlicher benannt werden. So wie es hier eingezeichnet ist, ist es der Wunsch vom Erwerber. Die Teilfläche ist unvermessen und wird nochmal geprüft.

Frau Gorski sagt, es soll geprüft werden, ob der Käufer auch das kleine Stück mitkaufen würde. Dies kann nicht einfach der Vermesser machen.

Frau Heidemann informiert, dass der Vermesser andere Vorgaben einhalten muss. Bei so kleinen Flächen kann sich dies auch vergrößern.

**Herr Malchow schlägt vor, über diesen Beschluss nicht abzustimmen.
Einstimmig dafür.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Hohensaaten, Flur 3, Flurstück 119 in einer Größe von 20 m².

Ohne Abstimmung

**5. Beschluss Nr.: BV/005/2026
Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der
Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 12, Flurstück 45/2 teilweise**

Frau Hannemann fragt, ob es sich um den gleichen Erwerber wie im November handelt.

Frau Gorski sagt, dass die Sachdarstellung nicht aussagekräftig ist. Es sollte hervorgehen, was damit passieren soll. Sie informiert, dass auch das Luftbild total falsch ist. Sie möchte sich bei dem Beschluss enthalten bis alles geklärt ist.

Frau Heidemann sagt, dass die Sachdarstellung in Zukunft aussagekräftiger sein soll. Die Luftbilder haben keine Rechtsverbindlichkeit. Die Daten entstehen durch Befliegungen, die jedes Jahr aktualisiert werden. Momentan haben wir nur diese Bilder.

**Herr Malchow schlägt vor den Beschluss nicht abzustimmen.
Einstimmig dafür**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 12, Flurstück 45/2 teilweise in einer Größe von ca.150- 200m².

Ohne Abstimmung

**6. Beschluss Nr.: BV/006/2026
Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der
Gemarkung Bralitz, Flur 2, Flurstück 121 teilweise**

Herr Malchow liest die Stellungnahme vom OB vor. Diese enthält Kritik an dem Beschluss und der Ortsbeirat wird zukünftig solche Vorlagen zurückweisen.

Frau Heidemann wünscht eine Klarstellung, ob der Ortsbeirat irrtümlich zugestimmt habe oder ob das eine Zuarbeit von Herrn Textdorf ist. Die schriftliche Stellungnahme des Ortsbeirates wurde an Frau Heidemann übergeben.

**Herr Malchow schlägt vor, auch den Beschluss nicht abzustimmen.
3 Stimmen dafür, 2 dagegen**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des Grundstückes Gemarkung Bralitz, Flur 2, Flurstück 121 teilweise in einer Größe von ca. 1050 m², belegen Der Raband.

Ohne Abstimmung

7. Beschluss Nr.: BV/007/2026
Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Bralitz, Flur 3, Flurstück 1 teilweise

Herr Malchow liest eine Stellungnahme des Ortsbeirates vor. Diese Beschlussvorlage wurde einstimmig abgelehnt.

Frau Heidemann bittet, dass solche Stellungnahmen auch für die Niederschriften verwertbar sein müssen. Wenn es vor einer Sitzung bereits Fragen gibt, sollten die Abgeordneten auch schon mit dem entsprechenden Fachbereich Kontakt aufnehmen. Damit die Sitzungen dann auch effizienter sind. Es wird eine Informationsvorlage erarbeitet, dass der Sachstand zur Arrondierung geklärt wird.

Herr Mühlenhaupt erwartet, dass es auch in Zukunft eine konkrete Darstellung für jede einzelne Vorlage gibt.

Frau Gorski wird auch den Beschluss ablehnen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des Grundstückes Gemarkung Bralitz, Flur 3, Flurstück 1 teilweise in einer Größe von ca. 110 m², belegen Am Raband.

Ja 0 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

8. Beschluss Nr.: BV/009/2026
Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf einer Richtlinie zur freiwilligen Förderung in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur in der Stadt Bad Freienwalde (Oder)

Frau Hannemann fragt, ob die Weihnachtsfeier des DRK auch herausfällt.

Frau Gorski erklärt, dass viele Weihnachtsfeiern eingereicht werden. Darüber entscheidet dann der Bildungsausschuss.

Frau Heidemann erklärt, dass es die Jahre davor immer gut ablief. Sie ist sich nicht sicher, ob die Förderrichtlinie der richtige Weg ist.

Frau Gorski erklärt, dass der Bildungsausschuss grundsätzlich eine Grenze verschieben wollte. Somit sollen die kleinen Vereine zuerst berücksichtigt werden.

Frau Hannemann informiert, dass lediglich das DRK immer eine Weihnachtsfeier eingereicht hat.

Frau Gorski sagt, der Bildungsschuss sei sich darüber einig.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Richtlinie zur freiwilligen Förderung in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur von Vereinen in der Stadt Bad Freienwalde (Oder).

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

9. Beschluss Nr.: BV/010/2026
Beratung und Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet erneuerbare Energie und landwirtschaftliche Hofstelle des Neumärker Landhofes Hohenwutzen“

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Billigungs- und Offenlagebeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet erneuerbare Energie und landwirtschaftliche Hofstelle des Neumärker Landhofes Hohenwutzen“, Stand Oktober 2025, gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs.2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Sondergebiet erneuerbare Energie und landwirtschaftliche Hofstelle des Neumärker Landhofes Hohenwutzen“ und die Begründung einschließlich Umweltbericht gemäß §5 (5) BauGB, Stand Dezember 2025, wird gebilligt.
2. Den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, Stand Oktober 2025 mit der dazugehörigen Begründung, einschließlich Umweltbericht, Stand Dezember 2025 und Artenschutzfachbeitrag, Stand September 2025, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB förmlich zu beteiligen.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Beschluss Nr.: FA/015/2025
Beratung und Beschlussfassung zum Fraktionsantrag der WV19/SPD/WG Inselgemeinde zur Entflechtung der Bad Freienwalde Tourismus GmbH

Frau Hannemann fragt, was für Zahlen noch benötigt werden. Es gab bereits eine Informationsvorlage.

Frau Heidemann erklärt, dass das gesamte Konstrukt neu geordnet werden muss. Es sind viele rechtliche Sachen zu klären. Die Stadt prüft dies gerade und dies wird noch einen Moment dauern. Sie bittet um Zeit für die Bearbeitung. Im Moment ist der Fokus noch auf dem Kurmittelhaus.

Herr Malchow spricht zu dem Fraktionsantrag.

Er wünscht sich außerdem, dass Frau Liepe vom Kurmittelhaus sich bei der nächsten Sitzung vorstellt und auch über Kosten spricht.

Frau Heidemann erklärt, dass es momentan eine sensible Übergangsphase ist und bittet um mehr Zeit.

Frau Hannemann bittet darum, dass sich jeder die IV/022/2025 ansieht. Hier sind Zahlen enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die SVV weist alle Vertreter der Stadt Bad Freienwalde im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bad Freienwalde GmbH an, auf der nächsten Aufsichtsratssitzung den Beschluss zu fassen, sämtliche Anteile der Stadtwerke Bad Freienwalde GmbH an der Bad Freienwalde Tourismus GmbH der Stadt Bad Freienwalde zu übertragen und alle Maßnahmen zu beschließen, um den Übergang der Gesellschafteranteile auf die Stadt Bad Freienwalde schnellstmöglich zu ermöglichen.

Ja 3 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

11. Anfragen / Informationen

Frau Heidemann erklärt, dass der Haushalt öffentlich bekannt gemacht wird.

Bad Freienwalde (Oder), den 16.03.2026

gez. Detlef Malchow
Vorsitzender

Protokollerstellung nach Tonbandaufnahme
durch Frau Sabrowsky